



Deutsche Bank provoziert die Menschen mit Gewinnexplosion

Pressemitteilung von Ulrich Maurer, 28. Juli 2009

„3,4 Milliarden Euro Profit der Deutschen Bank im ersten Halbjahr ist eine Provokation für die Menschen. Die Provokation wird noch dadurch getoppt, dass das Investmentbanking die Hauptprofitquelle ist“, erklärt der Ulrich Maurer. Der Parlamentarische Geschäftsführer der Fraktion DIE LINKE weiter:

„Skandalöse Profitgier im Investmentbanking und Eigenhandel gelten gemeinhin als eine der Ursachen für die Jahrhundertkrise. Dass die Deutsche Bank vor allem im Investmentbanking reussiert, macht deutlich, dass sich im Kern an den Zuständen nichts geändert hat.

Schlimmer noch: Die Bundesregierung stützt die Banken mit gewaltigen Steuersummen und begibt zur Finanzierung ihrer Schulden Staatsanleihen, an denen die Deutsche Bank prächtig verdient.

Fazit: Nach der Wahl werden die Menschen die Rechnung für Profite zu begleichen haben, die die Deutsche Bank mit der Krise macht. Am Kern der Krise hat sich nichts geändert. Die Bundesregierung schaut zu und lässt alles laufen.“

